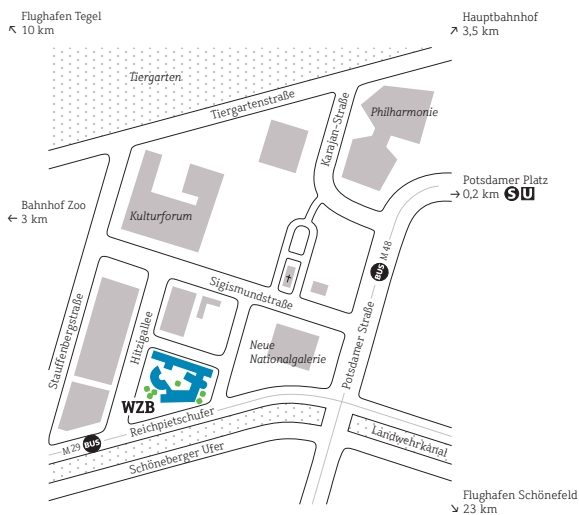


Ziele des Workshops

Der Workshop soll vorrangig die Reaktionen von Hochschulen und Forschungseinrichtungen auf die neuen Herausforderungen entlang der drei Themenblöcke „Neue Governance“, „Neue Kooperationsformen“ sowie „Wissenschaftskarrieren“ beleuchten, in denen die Aspekte „Anwerben, Andocken und Anwenden“ häufig gleichzeitig relevant werden.

Zu diesen Themen stellen Wissenschaftler/innen des Instituts für Forschungsinformation und Qualitätssicherung (iFQ), des Fraunhofer-Instituts für System- und Innovationsforschung (ISI) und der Forschungsgruppe Wissenschaftspolitik des WZB empirische Ergebnisse aus ihren aktuellen Forschungsarbeiten vor. Der Workshop soll insbesondere von den unterschiedlichen konzeptionellen Herangehensweisen sowie disziplinären und methodischen Zugängen profitieren, mit denen sich die Institute diesen Themen nähern. Die verschiedenen Perspektiven werden durch die Kommentierungen externer Diskutanten zusammengeführt.

Das Ziel des Workshops ist es, in der Diskussion eine Einschätzung und Bewertung der Effekte der angesprochenen Veränderungsprozesse zu erreichen und dabei auch die Rolle forschungs- und innovationspolitischer Maßnahmen zu beleuchten.



Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Social Science Research Center
Berlin

Reichpietschufer 50
10785 Berlin

Telefon +49 (30) 25491-0
Telefax +49 (30) 25491-684

wzb@wzb.eu
www.wzb.eu

Anmeldung:

boettcher@wzb.eu
thiede@wzb.eu
Telefon +49 (30) 25491- 208
Telefax +49 (30) 25491- 530

WZB

Wissenschaftszentrum Berlin
für Sozialforschung

Anwerben – Andocken – Anwenden

Wie reagieren Hochschulen und
Forschungseinrichtungen auf neue
Herausforderungen für das deutsche
Wissenschafts- und Innovationssystem?

Workshop
am 22. und 23. September 2011
in Kooperation mit

Donnerstag, 22. September 2011

10.30 Uhr *Begrüßung und Einführung*

Neue Governance: Anreizsysteme, Begutachtungsverfahren und die Folgen

10:45 Uhr Aufwand und Nutzen; Motive und Effekte drittmittelgeförderter Forschung (Susan Böhmer, Sybille Hinze, Stefan Hornbostel, iFQ)

11:15 Uhr Anreize und Fehlanreize im Wissenschaftssystem – Die Rolle von NPM (Torben Schubert, Ulrich Schmoch, ISI)

11:45 Uhr Externe Kontrolle und kollegiale Rückmeldung. Zur Suche nach Anschlussfähigkeiten von Evaluationen in der Wissenschaft (Silke Gülker, Dagmar Simon, Marc Torka, WZB)

12:15 Uhr *Mittagspause*

13:15 Uhr Lehre - Forschung - Evaluation: Zur diffizilen Situation von Professoren und Professorinnen als Antragsstellende und Gutachtende von Sonderforschungsbereichen und den daraus folgenden Effekten bei der Panelbegutachtung (Thamar Klein, Alexandra Kraatz, iFQ)

13:45 Uhr Discussant: Jochen Gläser, Technische Universität Berlin

14:00 Uhr Diskussion

14:45 Uhr *Kaffeepause*

Neue Kooperationsformen, Internationalisierung und Regionalisierung

15:00 Uhr Relevanz regionaler Aktivitäten für Hochschulen und das Wissenschaftssystem (Miriam Hufnagl, Stephanie Daimer, Knut Koschatzky, ISI)

15:30 Uhr Internationalität um jeden Preis? Zur Mobilität von Postdocs. Ergebnisse aus der Studie „Monitoring European Research Council’s Implementation of Excellence“ (Susan Böhmer, Nathalie Huber, iFQ)

16:00 Uhr Forschungseinrichtungen und der Wissens- und Technologietransfer: ein kompliziertes Verhältnis (Dagmar Simon, Natalie Mevissen, WZB)

16:45 Uhr Discussant: Rainer Lange, Geschäftsstelle des Wissenschaftsrats, Köln

17:00 Uhr Diskussion

17:45 Uhr *Buffet*

Freitag, 23. September 2011

Neue Orientierungen und Karriere-pfade von Wissenschaftlern und Wissenschaftlerinnen

9:00 Uhr Quo Vadis – Wohin gehst Du? Zum Verbleib des wissenschaftlichen Nachwuchses (Marc Kaulisch, Manuela Zinnbauer, iFQ)

9:30 Uhr Erfolgreiche Frauen in Forschung und Entwicklung (Susanne Bühner, Miriam Hufnagl, ISI)

10:00 Uhr Bewährung in der Wissenschaft. Alte Orientierungen auf neuen Wegen? (Hildegard Matthies, Denis Hänzi, WZB)

10:30 Uhr *Kaffeepause*

10:45 Uhr Zwischen Publikationsdruck und Praxistauglichkeit: Nachwuchsforscher/innen in der Biotechnologie (Lisa Ruhrort, Alexander Wentland, WZB)

11:15 Uhr Discussant: Heike Zimmermann-Timm, GRADE, J.W. Goethe-Universität Frankfurt/M.

11:30 Uhr Diskussion

12:15 Uhr Zusammenfassung

12:45 Uhr *Imbiss*
